

78

Der Höhere **SS**- und Polizeiführer

beim Bayerischen Staatsminister des Innern
und bei den Reichsstatthaltern in Baden, im
Sudetengau, in Thüringen und in Württemberg

im Wehrkreis XIII
W 50.05b (D)

Nürnberg, 16. Dezember 1943
Ludwigstraße 36
Fernruf 2951

An

Herrn Präsidenten des Reichsinstituts für
ältere deutsche Geschichtskunde
Herrn Prof. Dr. Theodor M a y e r

B e r l i n NW 7
Charlottenstr. 41

Betrifft: Ausweichunterkunft Schloß Pommersfelden.

Sehr geehrter Herr Professor !

Auf Ihr Schreiben vom 9. ds. Mts. erkläre ich, daß ich
durchaus damit einverstanden bin, wenn die Bibliothek des Reichs-
instituts für ältere deutsche Geschichtskunde in geeignete Räume
des Schlosses Pommersfelden ausgelagert wird. Ebenso bin ich gern
bereit, die notwendigen Räume für die Bibliothek des Deutschen
Historischen Instituts in Rom in Schloß Pommersfelden freizuhalten.

Im übrigen stehen in Schloß Pommersfelden heizbare Ar-
beitsräume nicht zur Verfügung. Ich darf Ihnen daher anheimstellen,
durch Vermittlung des zuständigen Kreisleiters für Höchststadt/Aisch,
derzeit Kreisleiter Wachsmuth in Forchheim, zu versuchen, in Pom-
mersfelden selbst oder im Forsthaus in Steppach die notwendige
Unterkunft und die Arbeitsräume für Ihre Mitarbeiter und für Sie
bereitgestellt zu erhalten. Ich nehme an, daß der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung in der Lage sein wird,
durch einen persönlichen Schritt bei dem Reichsverteidigungs-
kommissar für den Gau Bayreuth zu erreichen, daß das Forsthaus in
Steppach für die Unterbringung der Gefolgschaft freigegeben wird.

H e i l H i t l e r !

SS-Gruppenführer und Generalleutnant der Polizei.